

Album

Archive

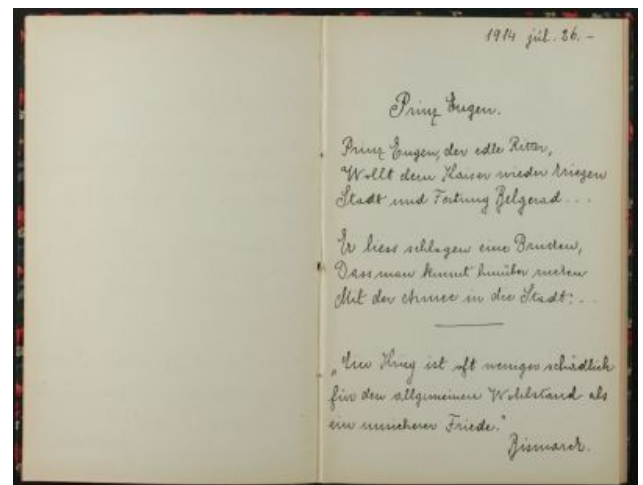
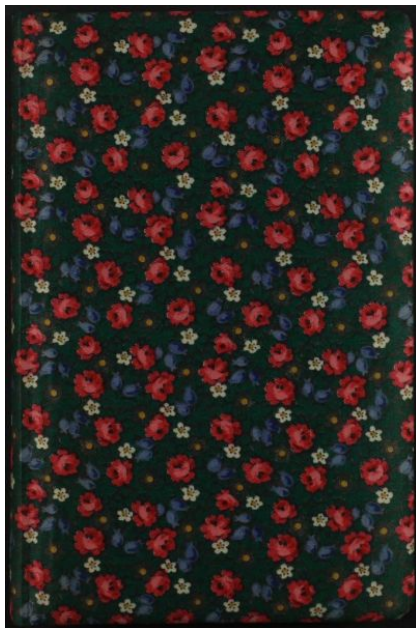
Accession Nr.: 2008.175.1 

Place of production: Budapest

Materials: canvas; paper

Techniques: cushioned; painted; veneered

Dimensions: width: 12,5 cm
length: 19,2 cm
thickness: 1,8 cm



1914 aug 4.

Unser Heerde.
 1811-14 / 1914

I red Immort Jeder sind im Land gezogen,
 Fahren im nachbarlichen Bundesland
 Ein Schicksal, ginder durch die Luft
 Ist gew!

„Fried auf unser Volk! Siecht ist uns're Saat!“
 Ist Immortal Krieg er von Hand zu Hande:
 Keit Mergt er wieder, jetzt ablegt uns're Schuld!

Wir wollen alle gern im Lande leben,
 Tief fühlend uns er mit der Erde Gut
 Was dich dem Ais dich dem verhofflich Streben
 Und Stiegen nicht nach fremden Gut und Blut
 Was abzugeben lang - bis wir aus einem Lande
 Das auf sich bringe, jetzt ablegt uns're Schuld!

Der Menschen Ruf ist nicht das Volk im Scherw
 Regiert jeder hat auch Fide nicht
 Vorant sind die die jüngst nach Beginn waren,
 Vorant sein Anfang der Gerechtigkeit!
 Laut sind die Tummelung und die Wende
 In Pitt müssen, jetzt ablegt uns're Schuld!

Ob schwach der Feind, mit dem uns Herosfe
 Bekunden,
 Ob wichtig, gilt in unsern Augen gleich,
 Was brauchen diesen Krieg als Weg zum Frieden,
 Alle bekämpfen für das alte Reich,
 Was brauchen wir das unser Land gerande,
 Zu bes'ser Zukunft ablegt uns're Schuld!
 O! Herzog.

1914 aug 11.

Von dem Kampfe

Schätze des Reiches abrennende Speere,
 Schiffe des Rot von Wahrheit und Recht!
 Segne, oh Herr, die stürmenden Heere,
 Segne dein altes, times Geschlecht!

Zitternde Feinde kriegen im Streit,
 Schick' dein strenges, heiles Gebot!
 Versum diesen Feinden zur Galt
 Scheure den Sieg uns' der den Tod!

Vorant stürm' dich die flatternden Fahnen!
 Vorant sind wir die Hölle auch stalt!
 Vorant im Reich unserer Ehren!
 Vorant zu kühnenden Christen!
 Das auf immer.

